Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 52 (1990)

Heft: 3

Rubrik: Maschinenmarkt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neuer Star am Traktorhimmel

Gedämpftes Licht, mit rotem Stoff drapierte Seitenschiffe, rockiger Sound und im Chor der alles überstrahlende Schriftzug CASE IH. – Gleichsam wie in der Kirche harrten die Verkäufer, Maschinenberater und Presseleute aus halb Europa (für Deutschland, England und Frankreich wurden separate Veranstaltungen inszeniert) in Brighton GB auf den neuen Star am Traktorhimmel.

Im letzten Jahr hat das Unternehmen J. I. Case der Tenneco-Gruppe die Grosstraktoren MAGNUM lanciert. Mit einer neuen Serie soll inzwischen die Wettbewerbsfähigkeit auch in der «mittleren Leistungsklasse» verbessert werden. MAXXUM heisst die neue Serie und ist gemäss Werbeprospekt «ein neuer Name für Qualität». Diese Traktorgeneration wurde am SIMA zum ersten Mal einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Die drei Typen 5120, 5130 und 5140 sind in einer Leistungsklasse zwischen 66 und 81 kW bzw. um 100 PS und zwischen 4700 und 5020 Kilogramm schwer. Durch die vollständige Einkleidung des Motors und die niedere Plattform-Kabine wirkt das Fahrzeug stromlinienförmig und kompakt. Da sämtliche Typen über einen Vorderradantrieb verfügen und der Anbau auch von schweren Frontanbaugräten in jedem Fall gewährleistet sein muss, ist die Bereifung vorne ebenfalls gross dimensioniert.

Motor

Die Motoren, mit Zündungsschlüssel gestartet und abge-



MAXXUM 5120 auf dem Werkgelände mit Festzelt von Case IH in Doncaster, England. Foto: Zw.

schaltet, wurden zusammen mit dem amerikanischen Unternehmen Cummins in den USA konstruiert. Sie entsprechen den europäischen Abgasvorschriften ECE-R24. Für die Fabrikation derselben richtete man bei Case in Neuss BRD, wo die MAXXUM-Serie gebaut wird, eigens eine Fertigungstrasse ein. Erhältlich ist eine 4-Zylinder-Version (3,9 Liter) mit Turbolader und Ladeluftkühlung 66 kW (90 PS), sowie zwei 6-Zylinder-Versionen (5,9 Liter) ohne Turbo 74 kW (100 PS) und mit Turbo 81 kW (110 PS). Die Zylinder sind als Langhuber ausgelegt, so dass die Motoren über eine auch bei niedriger Drehzahl hohe Durchzugskraft verfügen. Entsprechend vorteilhaft ist der Drehmomentanstieg mit einem Maximum von 455 Nm bei 1200 -

1300 Touren. Der Kraftstoffverbrauch ist bei optimaler Drehzahl unter 220 Gramm (siehe Motor-Leistungskenndaten des 5140) und damit bemerkenswert tief.

Lastschalt-Wendegetriebe

Das MAXXUM-Lastschalt-Wendegetriebe, es wird im französischen CASE-Werk St. Dizier gebaut, verfügt über 16 Vorwärtsund 12 Rückwärtsgänge. Sie sind in 4 bzw. 3 Gruppen zu je 4 Lastschaltstufen zusammengefasst. Die Lastschaltung funktioniert über elektronisch gesteuerte Hydraulikventile im Niederdruckbereich. Sie schalten die entsprechenden Kupplungspakete zu oder ab. Ein Mikroprozessor berücksichtigt die Öltemperatur im

Hinblick auf den einwandfreien Schaltvorgang. (Es lässt sich vermuten, dass sich der Schaltvorgang in Zukunft noch weiter in Richtung Automat entwickeln wird.) Die Gruppen werden unter gleichzeitiger Betätigung der Kupplung geschaltet. Demgegenüber erlaubt das Wendegetriebe den Wechsel von Vorwärtsauf Rückwärtsfahrt und umgekehrt durch die blosse Betätigung des Reversierhebels. Auch in diesem Falle steuern elektronische Elemente im richtigen Moment den richtigen Kraftschluss. Für die Schweiz wird eine Kriechganggruppe zur Standardausrüstung gehören.

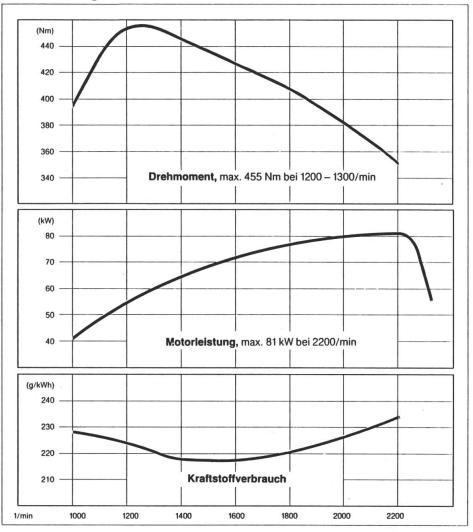
Die Traktoren verfügen über einen engen Wenderadius (4,35 Meter beim 5120) mit hydrostatischer Lenkung. Die Spurbreite kann zwischen 1,50 Metern und 2,20 Metern variiert werden. Der Allrad wird elektrohydraulisch unter Last zu- und abgeschaltet.

Für die Bremsverzögerung sind beim *MAXXUM* «selbstnachstellende, innenliegende, «nasse» Scheibenbremsen mit hydraulischer Ansteuerung» eingebaut.

Hydraulik

Die Energie für die hydraulischen Funktionen liefert eine druck- und volumengesteuerte Axialkolbenpumpe mit variabler Förderleistung (sog. PFC-System). Dabei passt ein Regelsystem die Leistung bzw. die Ölfördermenge zwischen Null und max. 78 I/min bei 192 bar an den gegebenen Kraftbedarf an. Daraus resultiert eine Reduktion des Dieselverbrauchs und aller Voraussicht nach eine längere Lebensdauer der Pumpe. Die Selbstregulierung führt gemäss Firmenangabe auch zu einer sehr exakten Lagekontrolle der Kraftheber (woraus

Motor-Leistungsdaten des 5140



sich vermutlich die Entscheidung des Konstrukteurs für ein servohydraulisches System [SHR] der zweiten Generation *MAXX-O-Draulic* in Anlehnung an die Sens-O-Draulic ableitet). Der Traktorführer wählt zwischen Lage- und Zugkraftregulierung oder der Kombination der beiden. Zudem sind weitere Funktionen, wie schnelle Absenkung und Aushebung, einstellbar. Die Hydraulik ist über einen elektrischen Schalter auf dem Kotflügel zu betätigen.

Komfort

Selbst die kühle Erfrischung oder der belebende Espresso haben ihren festen Platz in der De-Luxe-Kabine (was man vom einer allfälligen Begleitperson, die sich auf ein Brett hinter den Fahrersessel pferchen muss, nicht sagen kann). Die Ausstattung im Hinblick auf ein ermüdungsarmes Arbeiten des Traktorführers ist hingegen auch bei den wesentlichen Funktionen (Sitzkomfort, Rückenstütze. individuell anpassbare Lenksäule, Bedienungshebel auf der Seitenkonsole und Digitalanzeigen) vorbildlich. Die Geräuschimmissionen in der Kabine sind gering. Ein raffiniertes Detail ist im weitern der in der rückwärtigen Verlängerung des Kabinendaches eingebaute Staubfilter.

Zum Komfort gehört auch die Wartungsfreundlichkeit. Stichworte hiezu sind die mit Hilfe von Gasdruckhebern mühelos aufklappare Motorhaube, die leicht wegzunehmende Seitenverschalung, gute Zugänglichkeit, um den Öl- und Kühlflüssigkeitsstand zu überwachen usw. Bei der Entwicklung der Motoren wurde wo immer möglich auf das Baukastenprinzip geachtet, das den raschen Austausch von allenfalls defekten Systemeinheiten erlaubt.

MAGNUM, MAXXUM, MAXIMUM

Auch mit der Neuentwicklung von Case, dem MAXXUM, wurde vom herkömmlichen, tausenfach bewährten Grundplan im Traktorbau nicht abgewichen. Dennoch sind am neuen Traktor verschiedene Baugruppen von Grund auf neu durchdacht, konstruiert und realisiert worden. Er wird deshalb für die Mitbewerber auf dem Traktorenmarkt mit Sicherheit eine grosse Herausforderung sein.

Für den Schweizer Markt hat der Importeur Rohrer Marti AG in Dällikon in einer ersten Tranche 40 Traktoren, zur Hälfte vom Type 5120 und zur Hälfte die grösseren beiden Modelle, auf den nächsten Oktober geordert. Inzwischen ist man auch gespannt, ob und wann der Case-Konzern noch eine PS-schwächere Version auf den Markt bringt. Sie trägt dann vielleicht die Bezeichnung MAXIMUM, obwohl sie die kleinste sein sollte.

Neue AG für Schilter Fahrzeuge

Im letzten Oktober wurde die Schilter Fahrzeugbau AG, Büren NW, gegründet, um die in finanzielle Schwierigkeiten geratene Thomas Schilter AG, Büren NW, zu übernehmen. Die Geschäftsleitung des neuen Unternehmens will die Produktion von Schilter Landwirtschaftsfahrzeugen aufrechterhalten und in den nächsten Jahren expandieren. Die beteiligte Investorengruppe organisiert zusammen mit dem neuen Management das Vertriebsnetz und andere Bereiche neu, um zusätzliche Marktanteile dazuzugewinnen und so die Stagnation der letzten Jahre zu überwinden.

Produktion wieder aufgenommen

Im letzten Oktober hat die bisherige Belegschaft unter neuer Leitung der Firma Schilter Fahrzeugbau AG die Produktion dieser qualitativ hochstehenden Landwirtschaftsfahrzeuge wieder aufgenommen. Die gefährdeten Arbeitsplätze konnten somit erhalten werden. Die Schilter Fahrzeugbau AG verbürgt sich für die Qualität der Produkte sowie eine uneingeschränkte Produktion und garantiert, weiterhin alle Ersatzteile für die Schilter Fahrzeuge Wiesel, Dachs und Transporter 3500 zu liefern (alle anderen Ersatzteile liefert wie bisher die Firma Nencki AG, Fahrzeugbau und Hydraulik, Langenthal). Die Garantie- und Servicearbeiten für alle Fahrzeuge sind ebenfalls gewährleistet.

Ziele des neuen Managements

Die neue Geschäftsleitung beabsichtigt, in den nächsten Jahren zu expandieren und durch ein neu organisiertes Vertriebsnetz die Stagnation der letzten Jahre zu überwinden und zusätzliche Marktanteile dazuzugewinnen. Zudem werden in der Produktion und bei der Lagerbewirtschaftung wesentliche strukturelle Anpassungen vorgenommen, um die Rentabilität zu steigern.

Schritt an die Öffentlichkeit

An der OLMA im Oktober 1989 hat sich die Schilter Fahrzeugbau

AG erstmals interessierten Kreisen vorgestellt. Vom 8. bis 12. Februar 1990 ist sie mit einem Stand an der ZELA (Zentralschweizer Landmaschinen-Ausstellung) in Luzern vertreten gewesen. Durch intensivierte Marketingaktivitäten und Messebesuche will die neue Firmenleitung das Vertrauen der angestammten Kunden von Schilter Fahrzeugen und potentiellen Käufern von landwirtschaftlichen Fahrzeugen für sich gewinnen.

Hürlimann Traktoren AG mit neuem Namen

Anfangs dieses Jahres übernahm die traditionsreiche Traktorenfirma Hürlimann in Wil vom italienischen Same-Lamborghini-Hürlimann-Konzern zusätzlich zu ihren bisherigen Aktivitäten die Generalvertretung der Sameund Lamborghini-Traktoren für die Schweiz. Um der Vertriebspolitik für diese drei Marken gerecht zu werden, änderte die Hürlimann Traktoren AG jetzt ihren Namen auf S+L+H Traktoren AG.

Die 35 Mitarbeiter zählende Trak-

torenfirma ist mit einem budgetierten Umsatz für das laufende Geschäftsjahr von SFr. 50 Mio. und einem Marktanteil von über 18 % das bei weitem grösste Traktorunternehmen der Schweiz geworden.

Die Beziehungen zum italienischen Konzern bestehen bereits

seit 1977, als sich Hürlimann diesem anschloss. Bei der Muttergesellschaft handelt es sich um den weltweit sechstgrössten Traktorhersteller, der 1989 mit 2000 Mitarbeitern einen konsolidierten Umsatz von über SFr. 700 Mio. erreichte.

S+L+H Traktoren AG, Wil



| Verzeichnis der Inserente | en |
|---|--------------|
| Aebi & Co., Burgdorf | U.S.3 |
| Aebi, Sugiez | 28 |
| R. Aebi AG, Regendorf | 9 |
| Agrar AG, Wil Agro Service AG, Zuchwil | 55 12, 64 |
| Agrola AG, Winterthur | U. S. 4 |
| Agroelec AG, Oberstammheim | 36 |
| Agromont AG, Rotkreuz | 61 |
| Altmann AG, Zürich | 63 |
| Amagosa AG, Gossau | 27 |
| Akron AG, Bassersdorf Arova, Schaffhausen | 11 15 |
| Aupag AG, Zürich | 4 |
| Awigema, Hergiswil | 57 |
| Bieri Blachen, Grosswangen | 4 |
| Blaser + Co. AG, Hasle | U.S.1 |
| Bucher-Guyer AG, Niederweningen | |
| Bur + Co., Kriens | 56 |
| Chappuis AG, Willisau CPO Ersatzteile AG, Stüsslingen | 12 63 |
| R. Dieffenach, Füllinsdorf | 16 |
| Erag, Arnegg 11, 14, 16, 52, | |
| W. Fankhauser, Malters | 10, 54 |
| H. Frischkopf, Römerswil | 54 |
| Fischer AG, Fenil-Vevey | 63 |
| Fondation Orgexpo, Genf | 62 |
| E. Glättli, Affoltern a. Albis Gehrig AG, Ballwil | 46 60 |
| Gebr. Gloor AG, Burgdorf | 62 |
| Grunderco, Aesch | 5 |
| Grüter, Eschenbach | 12 |
| O. Hauenstein Samen, Rafz | 37 |
| Hetroc AG, Jona | 56 |
| Hilzinger AG, Frauenfeld 14, 54, Walter Huber AG, Lengnau | 25 |
| Hürlimann, Wil | 1, 3 |
| Kaufmann, Lömmenschwil | 15 |
| E. Kessler, Horw | 4 |
| Kleber SA, Zürich | 13 |
| H. Kohli, Gisikon | 18 |
| F. Kolb AG, Embrach Konkurswarenverkauf, Mägenwil | 8 52 |
| P. König, Wiggiswil | 18, 12 |
| Köb, Kriens | 15 |
| Krefina, St. Gallen | 2 |
| Lanker, Speicher | 11 |
| H. Lichtensteiger, Schönenberg | 57 |
| W. Marlof AG, Finsterhennen | 32 |
| MFH, Hochdorf F. Müller, Ruswil | 57 36 |
| Ott Landmaschinen, Zollikon | 52 |
| Pharmacie de la Tete noire, Romon | |
| Promot AG, Safenwil | 15 |
| Prodecdata, Boswil | 2 |
| Protractor AG, Riedholz | 8 |
| Rapid AG, Dietlikon Rotaver AG, Lützelflüh | 53 |
| Rustica Möbel, Siebnen | 44 16 |
| Gebr. Schaad AG, Subigen | 16 |
| Schnell Landmaschinen, Arnegg | 63, 2 |
| Schürfag AG, Sursee | 14 |
| Siegfried, Zofingen 6, 7, 22, | |
| Snopex SA, Mendrisio | 10 |
| Studer, Oberhof Studer, Ebikon | 11 2 4 |
| Tractotec AG, Altendorf | 2, 4 54 |
| VLG, Bern | 33 |
| Zemp, Wolhusen | 18, 56 |
| Zumstein AG, Bätterkinden | 63 |
| | |

Ernten Sie das Maximum. CLAAS DOMINATOR MAXI!



Nur Leistung zählt.

Ein MAXI bringt maximale Leistung auf's Feld. Mit einer Ausstattung, die massgeschneidert für die Anforderungen von Ernteprofis entwickelt wurde.

Aus der Praxis, für die Praxis.

Der starke und zuverlässige Mercedes-Antrieb. Mit 1000 Liter mehr Korntankinhalt. Extra grosse Bereifung.

Alles in allem maximal.

Ein MAXI macht es Ihnen ganz einfach. Mit überlegenem Bedienungskomfort. Einer für alles – mit den geeigneten Vorsätzen erntet ein MAXI jede Körnerfrucht. Mit hoher

Leistung, zuverlässig und in bester Qualität.

Ein MAXI schneidet in jeder Beziehung bestens ab. Mit CLAAS-Contoursystem, der einzigen, aktiven Auflagedruckregelung, machen alle Ernteprofis automatisch einen guten Schnitt.

Landtechnik AG, Zollikofen 031 57 85 40
Allamand, Landmaschinen und Traktoren, Morges 021 801 41 21
Meier Maschinen AG, Marthalen 052 43 21 21

